





**Liebe Begleiterin, lieber Begleiter,**

in den angegebenen Räumen E, J, M, V können Ihre Kinder diese Tiere zunächst suchen und dann in den richtigen Farben anmalen. (Für den Gang durch die Tropenhalle bitte alle losen Gegenstände (Stifte usw.) einstecken!)

Warum haben die Tiere diese Farben? Fragen Sie doch zunächst Ihre kleinen Experten!  
Hier ein paar kurze Hinweise zur Erklärung.

**Viel Spaß beim Rundgang und Ihren gemeinsamen Entdeckungen!**

**Palettendoktorfisch in E2**

Korallenfische sind unterschiedlich bunt gefärbt. In dem Fisch-Gewimmel können sie so schnell erkennen und unterscheiden, ob es sich um einen Artgenossen im Schwarm, einen möglichen Partner oder um einen Fisch handelt, der in ihr Revier eindringen will usw.

Vor der Schwanzflosse tragen Doktorfische übrigens ausklappbare, messerscharfe Schuppen zur Verteidigung. Eingeklappt sieht man einen kleinen weißen Strich vor der Schwanzflosse.

**Goldringel-Kugelfisch in J2**

Im Licht- und Schatten-Gewirr zwischen den Wasserpflanzen ist der Goldringel-Kugelfisch mit seinem Farbmuster für Feinde schwer zu entdecken.

Kugelfische können sehr giftig sein. Vermutlich nehmen sie mit der Nahrung Giftstoffe auf und behalten diese im Körper. Schon deshalb sollte man sie nicht essen ...

**Brillenpinguin in M1 oder A2**

Die Schwarz-Weiß-Färbung des Gefieders dient der Tarnung! An Land haben größere Pinguine keine Feinde, nur im Wasser. Wenn ein Pinguin unter einem Feind im Wasser taucht, ist der Rücken des Pinguins von oben schwarz, wie die Tiefsee. Schwimmt der Pinguin über einen Feind und dieser schaut nach oben, dann ist die Bauchseite des Pinguins weiß und die Wasseroberfläche ist auch hell vom Sonnenlicht. So ist der Pinguin für seine Feinde schwer zu entdecken.

**Königsnatter in V7**

Die Königsnatter warnt ihre Feinde durch ihre Signalfarbe – sie tut so, als wäre sie sehr gefährlich. Dabei ist der Biss einer Königsnatter gar nicht giftig. Warum warnt sie andere Tier dann, wenn sie doch gar nicht so gefährlich ist? Wieso fliegt dieser Schwindel nicht auf?

Nun: In ihrem Lebensraum gibt es andere, ähnliche Schlangen, die giftig sind. Und die Königsnatter tut nur so, als wäre sie auch giftig und gefährlich. Dadurch wird sie nicht so oft angegriffen.

